

JAHRESBERICHT (EDITORIAL)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am Ende meiner Amtszeit ein kurzer Rückblick:

Was die Tarife betrifft:

° Zweiter Eingriff in die Tarifstruktur durch den Bundesrat – Inkraftsetzung 1. Januar 2018.

° Das Bundesgericht hat den Rekurs des Schiedsgerichts des Kantons Luzern den ersten Eingriff in die Tarifstruktur durch den Bundesrat betreffend verworfen. Dieser Entscheid erstaunt, da offensichtlich der Bundesrat sich nicht an den im KVG verankerte Grundsatz hält, welcher vorsieht, dass der Tarif sachgerecht, strukturiert und betriebswirtschaftlich bemessen sein muss (Ar. 43Abs.4 KVG).

° Auf den 1. April 2018 war eine Anpassung im Bereich UV/MV und IVG angekündigt. Da keine Einigung zwischen der MTK und der FMH gefunden werden konnte, bleibt die Version 1.08 BR im Bereich der Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung gültig. Mit anderen Worten, zwei Tarife kommen zur Anwendung, um uns den Alltag noch komplizierter zu gestalten!

° Am 11. April hat die Delegiertenversammlung der FMH die revidierte Tarifstruktur TARCO genehmigt, anschliessend wurde sie durch die Ärztekammer am 2. Mai 2018 bestätigt. Dann ging es darum, die Kostenmodelle für Praxen und Spitäler zu aktualisieren sowie Taxpunktswerte für die verschiedenen Leistungen zu hinterlegen. Die Leistungsstruktur TARCO (Kostenmodelle und Taxpunktswerte) wurden von der Delegiertenversammlung im Juni 2018 verabschiedet. Im September wird das Gesamtpaket, welches zurzeit mit den Tarifpartnern verhandelt wird, der

Delegiertenversammlung unterbreitet, im Oktober der Ärztekammer. Falls genehmigt, wird TARCO Ende Jahr dem Bundesrat zur Genehmigung vorgelegt.

Die neue Tarifstruktur TARCO 2.2 zählt 2736 Positionen, 66 mehr als die vorhergehende Version TARCO 0.1.

° Das erste Kostendämpfungspaket des Bundesrates zur Entlastung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OK) enthält diskutabile und z.T. unakzeptable Massnahmen, insbesondere was die Tarifautonomie anbelangt. Von den 12 priorisierten Massnahmen sind 5 tarifrelevant. M25 muss verworfen werden: diese Massnahme sieht die Aktualisierung der Tarifstruktur sowie eine jährliche Anpassung durch den Bundesrat vor. M15 verlangt von den Leistungserbringern, mehr Pauschalen im ambulanten Bereich mit den Versicherern zu vereinbaren. Die subsidiäre Kompetenz des Bundesrates soll diesbezüglich erweitert werden, was wiederum eine Einschränkung der Tarifautonomie darstellt. Die vom EDI vorgeschlagene Steuerung der Kosten durch Tarifpartner muss ebenfalls kritisch hinterfragt werden. Es handelt sich dabei um die Einführung eines Globalbudgets (durch die Hintertür) und einer versteckten Rationierung der Leistungen.

JAHRESBERICHT (EDITORIAL)

- 1 54. JAHRESTAGUNG
- 2 MITGLIEDERVERSAMMLUNG 18
- 3 FINANZEN
- 4 BENUTZUNG DES LOGOS
- 5 LIPOFILLING
- 6 NEUMITGLIEDER
- 7 55. JAHRESTAGUNG/MG

◦ Die subsidiären Kompetenzen des Bundesrates sind erst in den Anfängen. Seit 2014 hat das Scheitern von Tarifverhandlungen subsidiäre Tarifeingriffe zur Folge. Dieser Mechanismus macht das Scheitern für einzelne Tarifpartner sehr attraktiv und ist Wegbereiter für einen Staatstarif¹. Darum muss die Ärzteschaft wachsam bleiben, insbesondere wenn es darum geht, uns im Herbst diesbezüglich vernehmen zu lassen.

Etwas zur Gesundheitspolitik:

◦ Botschaft des Bundesrates die Zulassung von Ärzten betreffend: Die Kantone erhalten ein dauerhaftes Instrument, um die Überversorgung im Gesundheitswesen zu verhindern und damit das Kostenwachstum zu dämpfen. Das revidierte KVG ermöglicht ihnen, Höchstzahlen für ambulant tätige Ärzte zu bestimmen, die zu Lasten der OK abrechnen dürfen. Zudem legt es einheitliche Qualitätsanforderungen für alle Ärzte fest, wie z.B. Kenntnisse des schweizerischen Gesundheitssystems mit Prüfung, Teilnahme an Qualitätsprogrammen. Der Bundesrat hat am 9. Mai 2018 die entsprechende Botschaft zuhanden des Parlaments verabschiedet. Er hofft, durch die Einführung einer unbefristeten Zulassungssteuerung, die befristete und mehrmals wiederholte Zulassungsbeschränkung, die am 30. Juni 2019 zu Ende geht, aufzuheben. Die FMH ist überzeugt, dass die Zulassungssteuerung via nationalen Qualitätskriterien erfolgen soll, welche effizienter und zudem mehr Gewähr für die Patientensicherheit darstellen, als die vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen:

- Tätigkeit während drei Jahren an einer anerkannten schweizerischen WB-Stätte in der beantragten Disziplin
- Sprachprüfung (Sprache der Niederlassung)
- Besitz des FB-Diploms

Wir bleiben am Ball !

Was die Qualität betrifft:

◦ Das Brustregister wird neu aufgebaut. In Anbetracht der bescheidenen Begeisterung

vonseiten der Mitglieder was die Eingabe der Daten anbelangt, dies wegen der unfreundlichen und komplizierten Handhabung, hat der Vorstand beschlossen, trotz bereits beträchtlicher finanzieller geleisteter Ausgaben, das Ganze neu zu starten. Beginn: Herbst 2018.

◦ Die Umfrage betreffend der Choosing Wisely-Liste wird im Herbst durchgeführt.

◦ Für die Periode 2016 – 2018 wurden 119 FB-Diplôme für Mitglieder und 3 für Nicht-Mitglieder verliehen. Das Diplom deckt die FB der Jahre 2013 – 2015 ab. Das Diplom 2019 - 2021 wird kommenden Jahr via FB-Plattform der FMH verliehen. Details folgen.

Gesellschaftsintern:

Seit meiner Wahl zum Präsidenten hat sich der Vorstand 4 Mal für eine ordentliche Sitzung sowie 2 Mal für eine Klausur getroffen. Neben den ordentlichen Geschäften wurden folgende Gebiete behandelt:

- Brustregister/Statistik
- Strategie Finanzen
- Jahrestagungen
- Public Relation
- Tarife
- Weiterbildung inklusiv Akkreditierung

In Anbetracht der schwindenden finanziellen Reserven hat der Vorstand Massnahmen in die Wege geleitet. Die PR-Arbeiten, die zum Ziele hatten, unsere Gesellschaft und das Fachgebiet einem breiten Publikum bekanntzumachen, wurden reduziert. Ab sofort werden die NEWS nur noch einmal per Post, zusammen mit dem Jahresbeitrag, zugestellt. Die zwei weiteren Ausgaben werden elektronisch versandt. Was die Jahrestagung anbelangt, wird versucht, kostengünstige Orte mit grossen Ausstellungsmöglichkeiten zu wählen, europäische Redner zu engagieren und bescheidenere Rahmenprogramme zu organisieren. Auch wird versucht, gewisse Projekte von der Industrie finanzieren zu lassen. Auch wird auf den Druck des Ratgebers sowie der Mitgliederliste verzichtet. Beide Dokumente werden lediglich auf die Webseite geschaltet.

¹ SaeZ – 2018,99 (19-20):604-606

Die Erfahrung, als Präsident zu amten, hat mir Gelegenheit gegeben, in unser Gesundheitssystem einzutauchen. Feststellung: viel Bürokratie, parlamentarische Langsamkeit, oft fragwürdige Entscheide. Hingegen hat mir die Verbandsarbeit, oft schwierig und undankbar, Spass gemacht, weil ich vonseiten der Mitglieder das Vertrauen gespürt habe. Ich habe während dieser zwei Jahre viel gelernt, viel Zufriedenheit erlebt, bin jedoch froh, das Zepter Patricia Roggero zu übergeben, der ich viel Mut und Durchhaltevermögen wünsche.

Zum Schluss möchte ich mich beim Vorstand und der Geschäftsführerin bedanken. Ohne ihre Hilfe und Komplizenschaft hätte die Arbeit nicht effizient und seriös abgewickelt werden können. Mein spezieller Dank geht an Dirk J. Schaefer und Catherine Perrin für die enorme und kompetente Arbeit im Rahmen der Akkreditierung unseres WB-Programms durch den Bund, an Dirk J. Schaefer für die Betreuung des Dossiers Lipofilling (Antrag ans BAG für die Kostenübernahme), an Thomas Fischer für seinen unermüdlichen Einsatz in Tariffragen, an Patricia Roggero, die mit viel Diplomatie den Kontakt zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft pflegt, an Mihai Constantinescu für die Betreuung des Finanzhaushaltes, an Pierre Quinodoz, welcher erreicht hat, dass unsere Mitglieder Patienteninformationen der französischen Gesellschaft benützen dürfen.

Ich hoffe, Sie zahlreich in Crans-Montana zu sehen, wo unsere 54. Jahrestagung und 6. Jahrestagung der SGAC-SSCE stattfindet.

Yves Brühlmann

1 54. JAHRESTAGUNG

Die 54. Jahrestagung findet dieses Jahr in Crans-Montana statt, vom 21. – 22. September 2018, zusammen mit der 6. Jahrestagung unserer Tochtergesellschaft, der SGAC-SSCE.

Folgende Themen werden behandelt:

- rhinoplasty: reconstructive and aesthetic
- otoplasty
- lower limb reconstruction

Renommierte Redner konnten verpflichtet werden: Ali Murat Akkus, Jean Brice Duron, Martin Haug, Louise Laberge-Caouette, Philippe Pasche, Lee Pu und Abe-Jan Tasman.

Wir laden die Mitglieder ein, sich fristgemäss anzumelden: <https://plasticsurgery.ch/aerzte-fachpersonen/jahrestagung/anmeldung/>

Das Zimmerkontingent ist bis 31. August 2018 reserviert.

Der Gesellschaftsabend steht unter dem Motto Folklore aus aller Welt. Wir freuen uns auf die zahlreichen verschiedenen Kostüme und Bräuche!

2 MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

Die Mitgliederversammlung findet Freitag, 21. September 2018 von 1730 – 1900 Uhr statt. Hier die Traktandenliste (gilt als Einladung):

- Begrüssung
- Protokoll der MG vom 1. September 2017
- Mitteilungen
- Jahresbericht
- Jahresrechnung 2017/Bericht der Revisoren
- Budget 2019/Jahresbeitrag 2019
- Wahlen
- Mitglieder
- Weiterbildung
- Fortbildung
- Tarife
- Lipofilling
- Mammaregister/Statistik
- 55. Jahrestagung und MV 2019
- Preise und Stipendien
- Varia und Anträge

Es gilt, den Vorstand zu wählen bzw. zu bestätigen. Der Vorstand schlägt Merlin Guggenheim, Zürich, als neues Vorstandsmitglied vor.

PD Dr. med. Merlin Guggenheim



Merlin Guggenheim ist 1972 geboren, verheiratet, Vater von drei Töchtern. Er arbeitet in der Privatpraxis (Swissparc) in Zürich.

1998 beendet er sein Medizinstudium, welches er in Zürich absolviert hat, 2008 wird ihm der Facharzttitel für Plastische Chirurgie, 2010 den für Handchirurgie verliehen.

Vor der Praxisübernahme arbeitet er als Oberarzt, dann als Leitender Arzt am USZ Zürich.

Er spricht, Deutsch, Französisch und Englisch.

AUFRUF AN DIE MITGLIEDER

Mitglieder, die sich ebenfalls für diesen vakanten Posten im Vorstand interessieren, können ihre Kandidatur der Geschäftsstelle 4 Wochen vor der MG melden.

VORSTAND 2018-2020

Patricia Roggero muss als Präsidentin bestätigt, Thomas Fischer als neuer Vizepräsident gewählt werden.

Die Zusammensetzung der Vorstandes wird folgende sein:

Patricia Roggero, Präsidentin (Bestätigung)
Thomas Fischer, Vizepräsident (Wahl)
Yves Brühlmann, Pastpräsident (Bestätigung)
Mihai Constantinescu, Kassier (Bestätigung)
Jörg Grünert, Mitglied (Bestätigung)
Merlin Guggenheim, Mitglied (Wahl)
Wassim Raffoul, Mitglied (Bestätigung)
Dirk J. Schaefer, Mitglied (Bestätigung)

3 FINANZEN

3.1 Jahresrechnung 2017

Einnahmen: 139'774.23, Ausgaben: 170'541.13, Verlust: 30'845.15 (vgl. Beilage).

3.2 Jahrestagungsabschluss 2017

Einnahmen: 169'098.43, Ausgaben: 168'754.60; Gewinn: 268.58 (vgl. Beilage).

Wir laden die Mitglieder ein, die Abschlüsse zu prüfen und der Geschäftsstelle eventuelle Fragen vor der Mitgliederversammlung zuzustellen.

4 BENUTZUNG DES LOGOS

Bis anhin wurden den Mitgliedern untersagt, das Gesellschaftslogos zu benutzen, da es sich um eine sogenannte Marke handelt, die es gilt zu schützen. Gleiches gilt für andere Logos, wie z.B. das FMH-Logo. Mit dem Rechtsdienst der FMH haben wir nun folgende Lösung getroffen: Das LOGO wird in abgeänderten Form freigegeben, indem darüber MEMBER OF vermerkt ist.



Das so veränderte LOGO kann ab sofort auf Briefpapier, Webseite, Praxistafel, etc. verwendet werden. Das Benutzen des LOGOS allein bleibt weiterhin untersagt. Bezugsquelle: Geschäftsstelle.

5 LIPOFILLING

Die Eidgenössische Kommission für allgemeine Leistungen und Grundsatzfragen (ELGK) hat die Leistungspflicht für autologe Fetttransplantation zur Rekonstruktion der Brust gutgeheissen. Der definitive Text laut KLV-Änderung lautet wie folgt:

Autologe Fetttransplantation zur postoperativen Rekonstruktion der Mamma kann ab 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2023 als ergänzende Massnahme

„Operative Mammarekonstruktion“ nach Ziff.1.1 verrechnet werden. Es handelt sich um eine befristete Leistung in Evaluation. Die Verrechnung ist Fachärzten für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie vorenthalten. Dabei ist zu beachten, dass maximal drei Sitzungen und keine erneuten späteren Behandlungen mit autologer Fettransplantation verrechnet werden können.

Während der Evaluationsperiode soll die Entwicklung der Evidenz hinsichtlich Langzeitdaten zur onkologischen Sicherheit beobachtet werden. Ausserdem wird die Leistung einem Mengenmonitoring unterzogen. Die Mitglieder werden zur Zurückhaltung gebeten.

6 NEUMITGLIEDER

Folgende Personen haben Antrag auf Mitgliedschaft gestellt:

ORDENTLICHE MIGLIEDER

Dr. med. Maximilian G. Burger (1982)
Oberarzt USB Basel



Staatsexamen: 2009 München (DE)
Titel: 2016
Weiterbildung: Chirurgie: USB Basel
Plastische Chirurgie: USB Basel
Patent: Dirk J. Schaefer
Martin Haug

Dr. med. Yann Favre (1976)
Privatpraxis Lausanne



Staatsexamen: 2004 Lausanne
Titel: 2013
Weiterbildung: Chirurgie: Spital Jura
Delsberg
Plastische Chirurgie: KS
Aarau, Centre hospitalier de
Luxembourg, Université libre
de Bruxelles, LaClinic
Montreux
Patent: Michel Pfulg
Serge Lê Huu

D. med. Daniel Haselbach (1982)
Oberarzt CHUV Lausanne



Staatsexamen: 2010 Lausanne
Titel: 2018
Weiterbildung: Chirurgie: CHUV Lausanne
Plastische Chirurgie: CHUV
Lausanne; Spital Wallis
Siders
Patent: Daniel Espinoza
Wassim Raffoul

Dr. med. Gunnar Hübner (1980)
Oberarzt KS Winterthur



Staatsexamen: 2010 Heidelberg (DE)
Titel: 2016
Weiterbildung: Chirurgie: HC Münsterlingen
Plastische Chirurgie: KS
Frauenfeld, Helios
Universitätsklinikum
Wuppertal (DE)
Patent: Abdul Rahman Jandali
Florian Jung
Björn Walter

Dr. med. Sophia Kaiser (1983)
Privatpraxis Plastic Surgery Group Zürich



Staatsexamen: 2009 Wien (AT)
Titel: 2017
Weiterbildung: Chirurgie: USZ Zürich
Plastische Chirurgie: USZ
Zürich; Wien (AT)
Patent: Jian Farhadi
Farid Rezaeian

Dr. med. Ismini Tatjana Lanaras (1982)
Oberärztin Plastic Surgery Group Zürich



Staatsexamen: 2007 Tübingen (DE)
Titel: 2015
Weiterbildung: Chirurgie: USZ Zürich
Plastische Chirurgie: USZ
Zürich
Patent: Jian Farhadi
Farid Rezaeian

Dr. med. Alessia Marisa Lardi (1980)
Oberärztin Brustzentrum Zürich



Staatsexamen: 2007 Basel
Titel: 2014
Weiterbildung: Chirurgie: Regionalspital
Davos, KS Chur
Plastische Chirurgie: Guy's
and St. Thomas' Hospital
London (GB), USB Basel,
USZ Zürich
Patent: Jihan Farhadi
Martin Haug

Dr. med. Céline Thomet (1983)
Privatpraxis Carouge/Genf



Staatsexamen: 2009 Genf
Titel: 2016
Weiterbildung: Plastische Chirurgie: HUG
Genf
Patent: Brigitte Pittet-Cuénod
Catherine Lehmann
Marie Forcada

Dr. med. Alice Thürlimann (1986)
Privatpraxis St. Gallen



Staatsexamen: 2011 Zürich
Titel: 2018
Weiterbildung: Chirurgie: KS Chur
Plastische Chirurgie: KS St.
Gallen, USB Basel
Patent: Dirk J. Schaefer
Dominik Schmid

Dr. med. Ralph Verstappen
Oberarzt KS St. Gallen



Staatsexamen: 2008 Maastricht (NL)
Titel: 2015
Weiterbildung: Plastische Chirurgie:
Claraspital Basel;
Universitätsspital Innsbruck
(AT)
Patent: Jörg Grünert
Martin Haug

Dr. med. Dorrit Winterholer (1971)
Privatpraxis RIVR Zürich



Staatsexamen: 2000 Stuttgart (DE)
Titel: 2017
Weiterbildung: Plastische Chirurgie:
Marienhospital Stuttgart (DE)
Patent: Elmar Fritsche
Urs Hug
Inja Allemann

Dr. med. Patrice Zaugg (1978)
Chefarzt Spital Wallis Siders



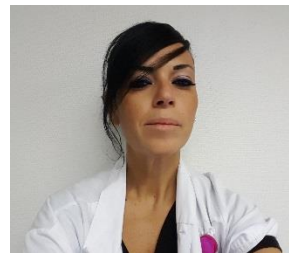
Staatsexamen: 2005 Lausanne
Titel: 2016
Weiterbildung: Plastische Chirurgie: CHUV
Lausanne
Paten: Wassim Raffoul

Dr. med. Laure-Emilie Rey (1981)
Oberärztin CHUV Lausanne



Staatsexamen: 2006
Pate: Wassim Raffoul

Dr. med. Teresa Rotunno (1981)
Assistenzärztin CHUV Lausanne



Staatsexamen: 2008 Bari (IT)
Paten: Wassim Raffoul
Nathalie Koch

JUNIORENMITGLIEDER

Dr. med. Simona Lüdi (1987)
Assistenzärztin KS Aarau



Staatsexamen: 2013 Basel
Paten: Claudia Meuli-Simmen
Vera Urban

7 55. JAHRESTAGUNG

Die 55. Jahrestagung findet vom 13. – 14. September 2019 in Lugano, die Mitgliederversammlung am 13. September 2019 statt.

